

Nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit



ENGINEERS

WITHOUT BORDERS

KARLSRUHE INSTITUTE OF TECHNOLOGY EV.

Wer sind wir?

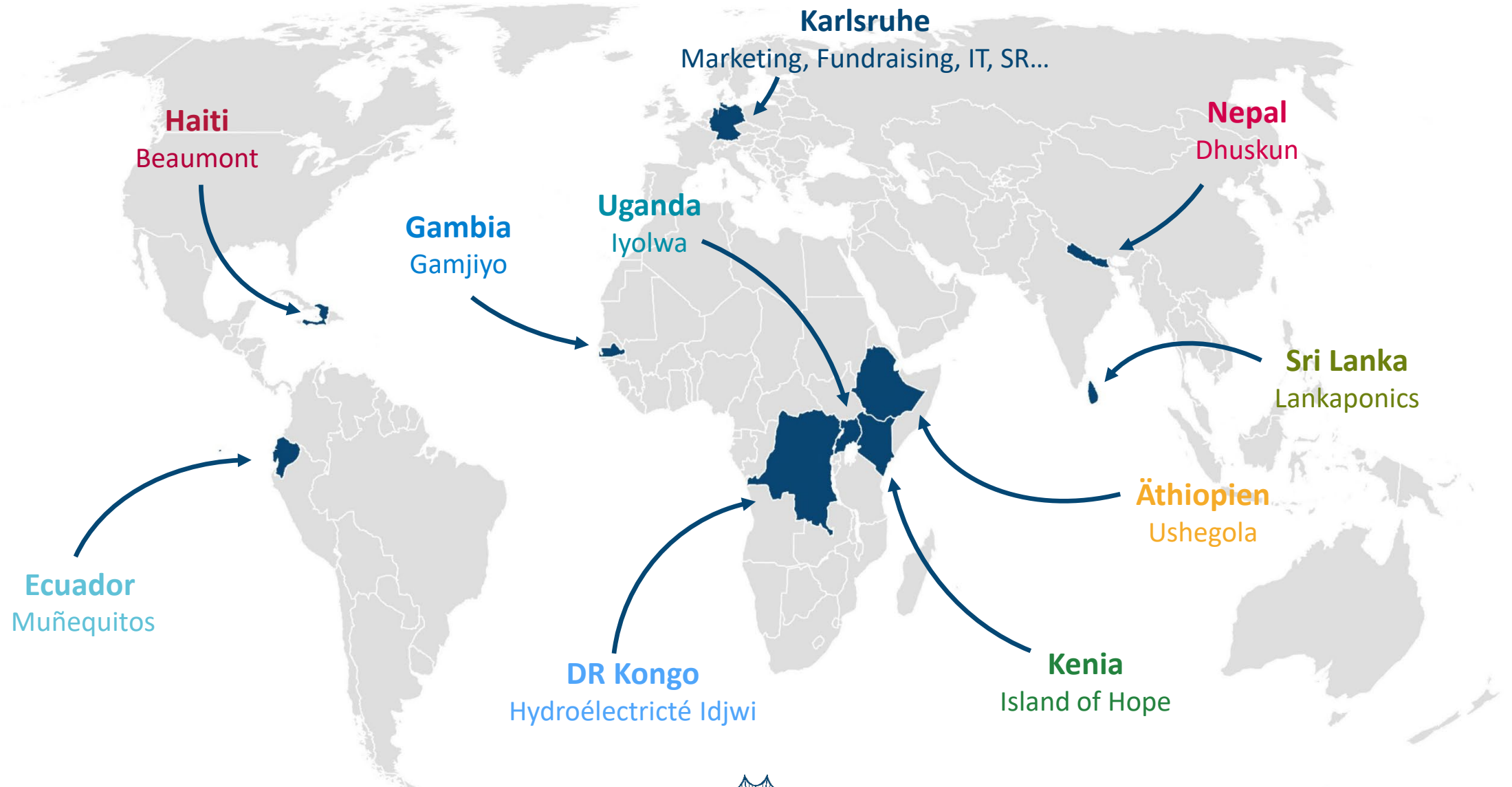


ENGINEERS
WITHOUT BORDERS
KARLSRUHE INSTITUTE OF TECHNOLOGY EV

Unsere Vision

Unser Ziel ist es, mit **Menschen** in wirtschaftlich, sozial oder politisch benachteiligten Regionen durch die Realisierung von Ingenieurprojekten neue **Perspektiven** zu schaffen, indem wir ihren individuellen Herausforderungen mit **nachhaltigen Lösungen** begegnen.

Unsere Projektgruppen



A world map in a light gray tone with several regions highlighted in a medium blue color. These regions include parts of Europe (Central and Eastern Europe), Africa (North and West Africa), and South America (Brazil).

Nachhaltigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit

Ein holistischer Ansatz

Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit



Partnerschaft



Nutzung lokaler
Ressourcen



Selbstreflexion
und Sensibilisierung

Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit



Partnerschaft



Projekte auf Initiative von lokalen Akteur*innen

- Kooperation mit lokaler NGO, Vereinen etc.



Nutzung lokaler Ressourcen

Partizipativer Ansatz

- Fokus auf alle Beteiligten



Selbstreflexion und Sensibilisierung

Herausforderungen

- Wartung und Nachbetreuung des Projekts
- Resiliente Organisation

Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit



Partnerschaft



Nutzung lokaler Ressourcen



Selbstreflexion und Sensibilisierung



Nutzung von lokalem Knowhow

- Lokale Fachkräfte
- Lokale Institute

Inkorporierung lokaler Bauweisen

- Herausforderung: Einhaltung von Baustandards mit EWB unbekanntem Techniken

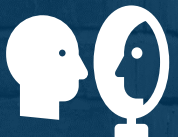
Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit



Partnerschaft



Nutzung lokaler Ressourcen



Selbstreflexion und Sensibilisierung



Interne Workshops und Inputs

- Eurozentrismus
- Kommunikation und Konflikte
- Stereotypen und Vorurteile

Nutzung externer Angebote

- Antirassismus Workshop
- Regelmäßiges Weiterleiten von externen Angeboten

Gesellschaftliche Arbeit in den Projekten

- Fokus auf Nachhaltigkeit
- z.B. Wirkungsanalysen

Interner Austausch zwischen den Projekten

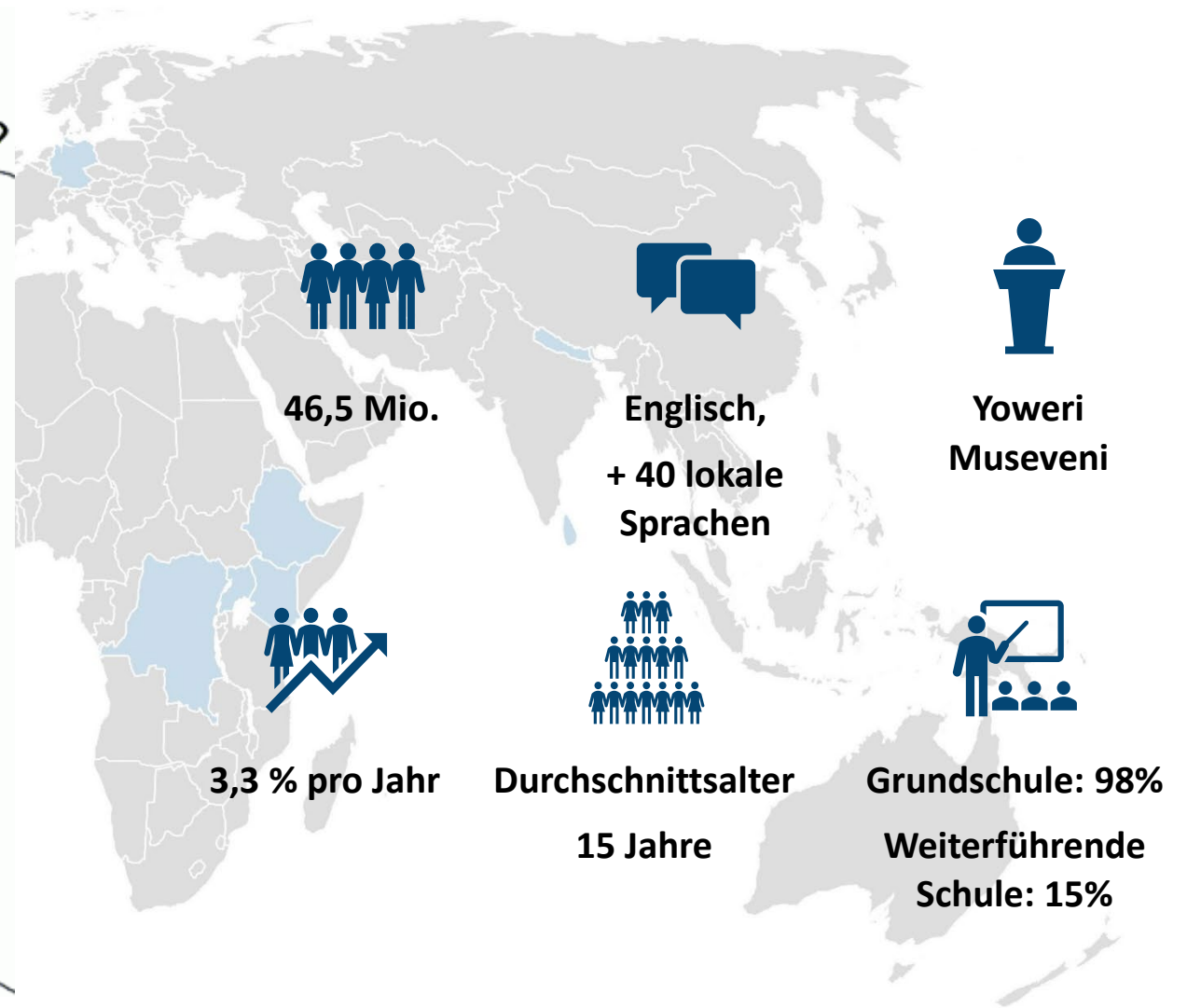
A light gray world map is centered on the slide. Several countries are highlighted in a light blue color: Germany in Europe, Uganda in East Africa, and a few other countries in South America and Asia. The text is overlaid on the map.

Ein Ansatz der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel des Uganda Projekts

Uganda



Uganda

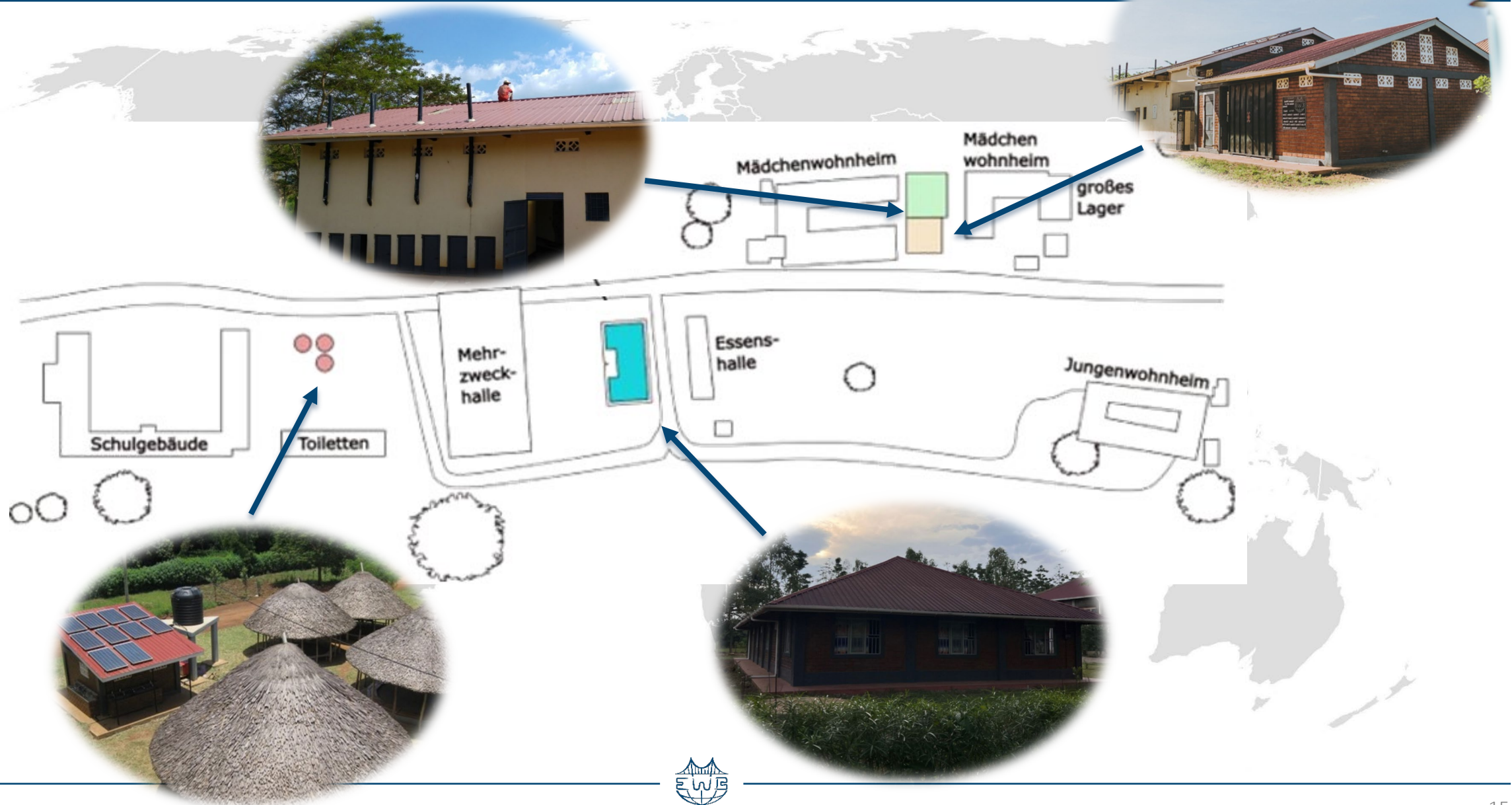


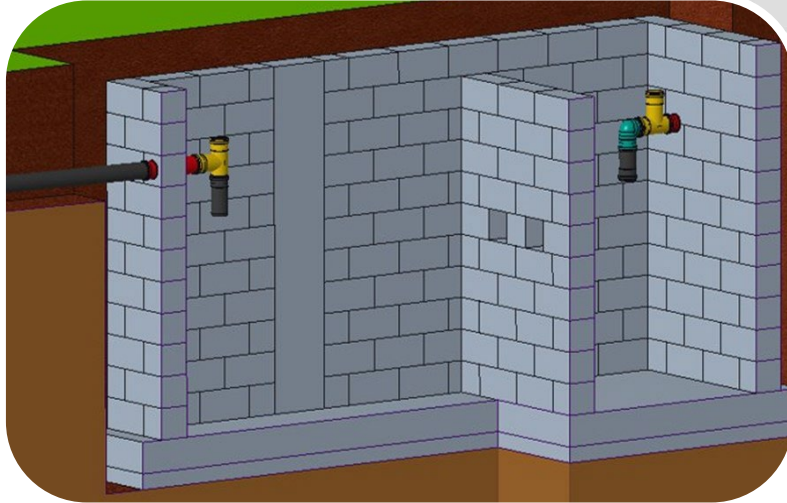
Projektidee - Iyolwa





Projekt Uganda – Iyolwa

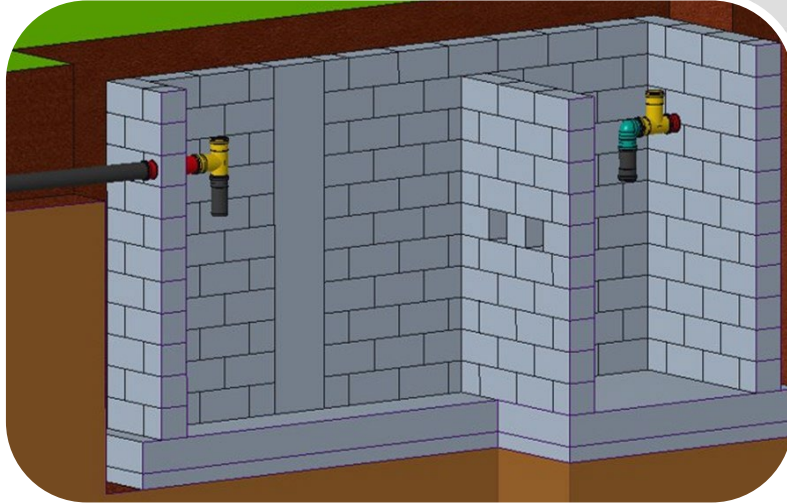




Konstruktion



Gesellschaft und
Nachhaltigkeit

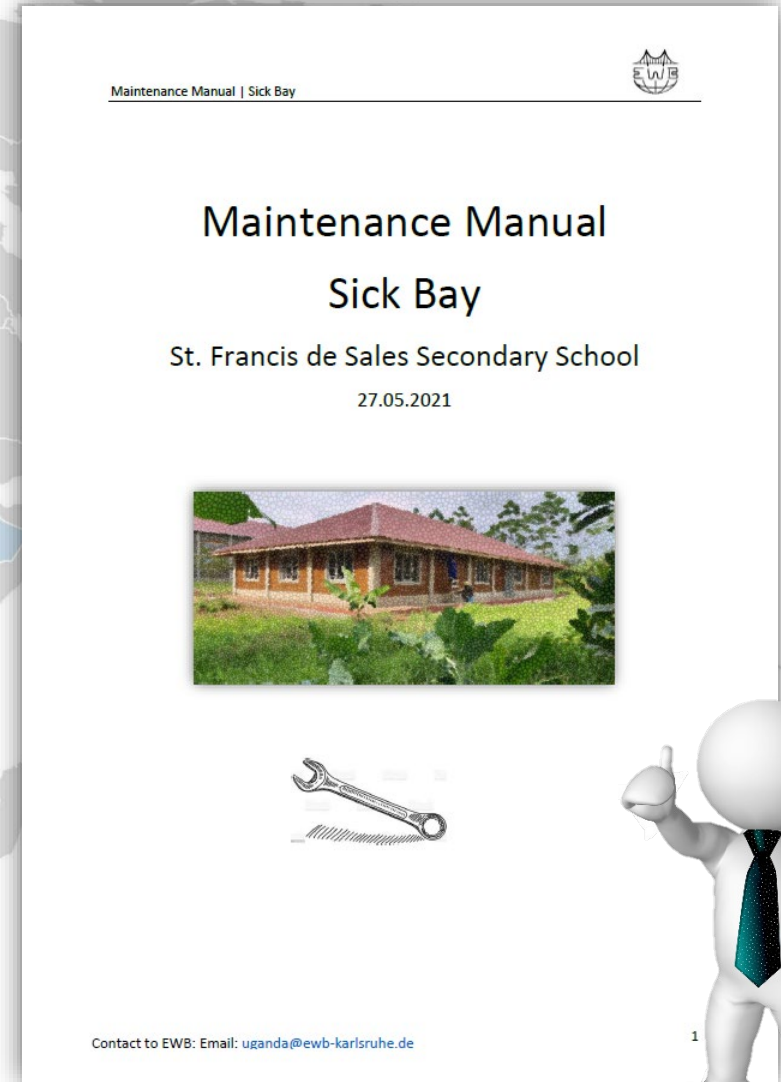


Konstruktion



Gesellschaft und Nachhaltigkeit

Langfristiges Konzept



Gemeinsame Konstruktion



Einsatz lokaler Baumaterialien



Wissenstransfer



Unterstützung lokaler Initiativen



Evaluation



Ausblick



Projektteam Uganda

